



Integration  
durch Sprache  
e.V.

## Gender

**Dr. Annette Burkart-Sodonougbo**

Fast alle unsere TN kommen aus Ländern, in denen es nach wie vor eine ganz klare Rollenteilung Mann – Frau gibt, die verbunden ist mit ebenso klaren Vorstellungen, wer was darf oder muss und was nicht. Das hat zur Folge, dass es für viele TN äußerst seltsam ist, wenn sie hören, der Mann solle kochen oder die Frau könne natürlich im Restaurant bezahlen.

D.h. man kann hier nicht einfach eine Unterrichtseinheit „gender und Arbeit“ o.ä. planen, da das überwiegend am Ziel vorbeigeht: viele TN schmunzeln einfach, weil sie das witzig finden, aber nicht ernst nehmen können. Oder sie sagen: „Das ist bei uns sowieso kein Problem.“, weil ihnen die eigentliche Problematik gar nicht bewusst ist, so dass sie überhaupt nicht verstehen, was tatsächlich gemeint ist. (Wenn man uns in einer Kursstunde kurz erklären würde, dass es ganz normal ist, als Mann zwei oder vier Frauen zu heiraten, würden wir ja auch nicht sagen: „Ach klar. Das mache ich ab heute auch so.“) Und oft sagen die weiblichen TN auch: „Hier in Deutschland ist das so, aber bei uns ist das ganz anders. Da können wir gar nichts machen.“

Man muss hier sehr vorsichtig vorgehen und sich gewisse Strukturen in den Heimatländern zunächst erklären lassen, ohne sie sofort als negativ zu bewerten. Auf der Basis eines solchen Verständnisses kann man dann versuchen, darzustellen was hier anders ist und warum das evtl. gut so ist.

Beispiele: Kochen, Rauchen, Arbeiten, auf Kinder aufpassen